



BEECK Silikatvolltonfarbe

Verkieselungsaktive, mineralisch pigmentierte Volltonfarbe nach VOB/C DIN 18363 2.4.1. Zum Abtönen sowie für Volltonmalerei in BEECK Profi-Mix Qualität!

BEECKASF®
Aktiv SilikatFormulierung

1. Produkteigenschaften

Hoch pigmentiertes Silikatsystem nach VOB/C DIN 18363 2.4.1. in 11 verschiedenen Volltönen. Zur individuellen Tönung einkomponentiger BEECK Silikatfarben im Innen- und Außenbereich, wie z.B. Beeckosil. Auch für volltonige Fassadenanstriche und Malereien auf Putz und Beton verwendbar. Durch Verkieselung, der chemischen Reaktion zwischen mineralischem Untergrund, Pigmenten und Kaliwasserglas entsteht eine mikroporöse, untrennbare Einheit aus Untergrund und Anstrich. Höchste Lichtechtheit und Farbbeständigkeit A1 nach BFS-Merkblatt Nr. 26.

1.1. Zusammensetzung

- Rein mineralisches Kaliwasserglas
- Alkalibeständige, trocken angeriebene Mineralpigmente: lichteht und natürlichen Ursprungs, keine Pigmentpaste!
- Organischer Anteil < 5 % (VOB/C DIN 18363 2.4.1.)
- Frei von Lösemitteln und Zusätzen von Konservierungsstoffen

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Innen- und Fassadenbereich
- Hoch ergiebig und farbstark, BEECK Profi-Mix!
- Praktisch unbegrenzt lichteht und UV-stabil
- Tuchmatt brillant mit Tiefenlicht, frei von Titandioxid
- Nicht brennbar
- Denkmalgerechte, mineralische Nuancierung
- Abwitterung durch schwache Oberflächenkreidung
- Praktisch unbegrenzt überstreichbar, nicht filmbildend
- Natürliche Alkalität wirkt gegen Algen und Schimmel

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte*

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	1,3 – 1,4 kg / L	
pH-Wert 20°C:	11	
dynam. Viskosität 20°C:	ca. 2.500 - 4.000 mPas	
W ₂₄ -Wert:	< 0,08 kg / (m ² h ^{1/2})	
s _d -Wert (H ₂ O):	0,01 m	
Farbbeständigkeit:	Klasse A1	BFS-Merkblatt Nr. 26
Korn:	fein	DIN EN 13300
Glanzgrad bei 85°:	stumpfmatt	DIN EN ISO 2813
Brennbarkeitsklasse:	A2 nicht brennbar	DIN EN 13501-1, DIN 4102
VOC-Anteil (max.):	2 g / L	ChemVOCFarbV, Kat. A / c

* Werte farbtönenabhängig

1.2.3. Farbton

- 11 Volltöne nach BEECK Mineralfarbkarte:
Schwarz, Umbra, Ockergelb, Goldocker, Maisgelb, Zitronengelb, Grün, Kobaltblau, Ultrablau, Weinrot, Oxidrot.
- Beliebig untereinander sowie mit z.B. Beeckosil weiß mischbar.

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Anwendbar auf porösen, saugfähigen bis wasserabweisenden, mineralischen, verkieselungsfähigen Untergründen. Organisch modifizierte Untergründe müssen matt, porös, wasserbenetzbar und von teilweise mineralischem Charakter sein, ungeeignet sind Thermoplaste sowie plasto-elastische Anstrichträger.
- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen und trennenden Substanzen sein.
- Neuputz auf Sinterhaut, Feuchtegehalt und Festigkeit prüfen.
- Ausbrüche, Risse und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.
- Rissige Untergründe putztechnisch sanieren. Flächen mit Haarrissen und geringen Strukturmängeln mit BEECK Quarzfüller oder BEECK Haftgrund grob vollflächig vorstreichen, bemustern.
- Druckempfindliche Oberflächen schonend reinigen.
- Veraltete Fassaden mit BEECK Fungizid nach Werksvorschrift behandeln.



BEECK Silikatvolltonfarbe

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau als Volltonanstrich

- Zweifacher Anstrich mit BEECK Silikatvolltonfarbe, eventueller Zwischenanstrich bei Erfordernis.
- BEECK Silikatvolltonfarbe durch Verdünnung optimal auf Untergrund und Verarbeitung einstellen.
- Auf kritischen Flächen Grundanstrich mit BEECK Haftgrund fein/grob bzw. BEECK Quarzfüller nach Erfordernis.
- Volltonanstriche sind optisch anspruchsvoll! Auf qualifizierte Verarbeitung, Untergrundeignung und sorgfältige Vorbehandlung achten. Vorab unter Objektbedingungen bemustern.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- **Kalkputz (Plc/CSII), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII):**
Putz auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Sinterhaut auf massivem Putz mit BEECK Ätzflüssigkeit entfernen oder abschleifen, Dünnschichtputze und Verbundsysteme (z.B. WDVS) nicht ätzen. Saugenden oder schwach sandenden Putz mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, vorfixieren. Je nach Untergrund kann alternativ auch mit BEECK SOL-Fixativ oder BEECK MBA-Fixativ nach Werksvorschrift grundiert werden.
- **Gipsputz, Gipskarton, Gipsstuck:**
Vollflächig mit BEECK Gipsgrund fein/grob vorstreichen, eventuelle Sinterschichten zuvor abschleifen. Kritisch für Volltonanstriche sind Gipskarton- und Gipsfaserplatten. Auf fachgerechte Montage sowie geforderte Oberflächengüte und Ebenheitstoleranzen unter den gegebenen Objekt- und Streiflichtbedingungen achten (VOB/C sowie Qualitätsstufe 4, nach Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.). Zur Schaffung einheitlicher Oberflächen zusätzlich vollflächig mit Wandvlies überkleben und unter Objektbedingungen bemustern.
- **Naturstein, Backstein, Kalksandstein, Beton, Porenbeton, Faserzement:**
Gründlich reinigen, auf Feuchteschäden, Salzränder und Ausblühungen prüfen, defekte Fugen ausbessern. Saugende Untergründe mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, oder BEECK SOL-Fixativ vorfixieren. Schwach ausblühfähige sowie stark saugende Untergründe mit BEECK Silangrund fluten. Beton mit Hochdruckreiniger und BEECK Schalölentferner nach Werksvorschrift reinigen, mit klarem Wasser nachspülen. Faserzement ggf. mit BEECK Silangrund und BEECK Haftgrund fein / grob grundieren, bemustern. Schlämmenden Zwischenanstrich mit BEECK Haftgrund grob oder BEECK Quarzfüller bei Haarrissen oder Strukturmängeln.
- **Altanstriche, Kunstharzputze, Wärmedämmverbundsysteme (WDVS):**
Kreidende Mineralanstriche abbürsten und mit BEECK SOL-Fixativ vorfixieren. Gerissene, minderhaftende und plasto-elastische Altanstriche möglichst porentief entfernen. Verbliebene Anstrichreste auf Haftung und Tragfähigkeit prüfen. Festhaftende Anstriche und Putze gründlich reinigen. Veralgte Fassaden mit BEECK Fungizid nach Werksvorschrift behandeln. Saugende und mürbe Oberflächen mit BEECK SOL-Fixativ oder mit MBA-Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, grundieren. BEECK Haftgrund fein/grob als haftstarker, weißer Grundanstrich auf Untergründen mit organischem Charakter einsetzen. Im Falle von Haarrissen, Anstrichresten oder geringen Strukturmängeln Fassade vollflächig mit BEECK Quarzfüller oder BEECK Haftgrund grob vorstreichen. Hinweis zur Fassadenreinigung: Da Kunstharzputze bei Wasseraufnahme quellen und nur langsam wieder trocknen, ausreichende Wartezeiten zwischen Reinigung und Anstrich einplanen. Dämmputze und ähnlich druckempfindliche Oberflächen schonend reinigen. Auf WDVS wegen Aufheizeffekt Hellbezugswert (HBW) > 40 beachten.
- **Ungeeignete Untergründe** sind waagrecht oder geneigt der Witterung ausgesetzte, minderfeste, porenfreie, ausblühfähige, lehmhaltige oder alkaliempfindliche Untergründe sowie nicht tragfähige Altanstriche.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen. Salz- und feuchtebelastete Flächen und Sockelbereiche mit einem Sanierputz ausrüsten und vollflächig mit BEECK Quarzfüller behandeln.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.

- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Keramik, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen und Eloxal – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen. Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einheitlicher Fertigungscharge streichen.
- Bei getönten und volltonigen Anstrichen für gleichmäßige Untergründe und reibungslosen Anstrichablauf sorgen.
- Vor Gebrauch gründlich mit elektrischem Rührquirl aufrühren oder rütteln.
- Nicht bei Nässe, Frostgefahr, auf aufgeheizten Flächen oder in praller Sonne verarbeiten. Mindesttemperatur: +8°C
- Trocknungszeit: mindestens 12 Stunden pro Anstrich
- Frische Anstriche vor Regen und praller Sonne schützen, Gerüstfolie vorhängen.

2.4.2. Verarbeitung als Volltonanstrich

Mit Rolle, Bürste oder im Airless-Spritzverfahren. In sich geschlossene Flächen absolut dünn-schichtig, überlappungsfrei und gleichmäßig in einem Arbeitsgang im Kreuzgang auftragen.

- **Applikation mit Rolle oder Bürste:**
 - Geeignet sind Rollen und Bürsten mit gleichmäßigem Anstrichbild.
 - Vermeiden Sie Rollränder, Überlappungen und Antrocknungen, speziell an Gerüstlagen.



BEECK Silikatvolltonfarbe

- Ränder ansatzlos nass-in-nass zusammen mit der Fläche beschneiden.
- Als gebürstete Oberfläche richtungslos mit BEECK Mineralfarbbürste vertreiben.
- Anstriche:
Grund- und eventuellen Zwischenanstrich auf wenig saugenden Untergründen mit 5 - 10 % Wasser einstellen. Auf stark saugenden Untergründen Verdünnung mit 5 - 10 % BEECK Fixativ oder SOL-Fixativ.
Schlussanstrich: Nach frühestens 16 Stunden, mit maximal 5 % Wasser, BEECK Fixativ oder SOL-Fixativ eingestellt, je nach Verdünnung des Grundanstrichs.

- **Spritzverfahren (Airless):**

- Düse: 0,79 mm / 0,031". Produkt möglichst vor Gebrauch absieben.
- Gleichmäßig und dünn-schichtig applizieren, anschließend mit Bürste oder Rolle gleichmäßig verschlichten.

2.4.3. Anwendung als Abtönfarbe

- BEECK Silikatvolltonfarbe ausschließlich zum Abtönen dafür vorgesehener, einkomponentiger silikatischer Weißprodukte einsetzen, z.B. BEECKOSIL.
- Volltonfarbe sowie Weißfarbe vor Gebrauch gründlich mit elektrischem Rührquirl aufrühren oder Rütteln.
- Gesamtmenge in einem Ansatz tönen, z. B. in einem Fass oder Kessel.
- In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einer einheitlichen Fertigungscharge streichen.
- Gemischten Farbton vor Verarbeitung bemustern und auf Übereinstimmung mit der Farbvorlage prüfen.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt für glatte, normal saugende Untergründe bei ca. 0,12 – 0,13 L BEECK Silikatvolltonfarbe pro m² und Arbeitsgang als Volltonanstrich. Untergrundbedingte Verbrauchsabweichungen durch Musterfläche am Objekt ermitteln.
Gebindegrößen: 0,25 L / 1 L / 5 L / 12,5 L

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

5. Lagerung

Kühl und frostfrei gelagert ist BEECK Silikatvolltonfarbe mindestens 12 Monate haltbar.

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Das Produkt ist alkalisch. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080112
- GISCODE: M-SK01

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.